

Auszeichnung für das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm



Das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm wurde als Campus-N-Schule in der Kategorie Cooperation Masters ausgezeichnet.

Foto: Stiftung Bildungspakt Bayern

Die Neu-Ulmer Schule stellte ein nun preisgekröntes Projekt zum Thema nachhaltige und gesunde Ernährung vor.

Das Campus-N-Team des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm wurde unter der Projektleitung von Stefanie Helm und Simone Lentz innerhalb des Schulversuchs "Werkstatt Nachhaltigkeit", an dem 44 Schulen in Bayern teilnahmen, in der Kategorie Cooperation Masters zur Siegerschule gekürt.

Die siebten Klassen aus Neu-Ulm im Blickpunkt

Jüngst ehrten Kultusstaatssekretärin Anna Stoltz und Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft), die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer festlichen Preisverleihung im Botanikum München. Kristina Jerabek (7d), Franziska Krottil (7b) und Johannes Lippold (Q12) nahmen die Urkunde und den Preis stellvertretend für das gesamte Team entgegen und stellten das Konzept rund um eine nachhaltige und gesunde Ernährung an der Schule vor.

Im Rahmen von „Campus-N“ entwickeln Schülerteams ausgehend von konkreten, selbst benannten Problemen (etwa aus den Bereichen Recycling, Konsum, Landwirtschaft, Mobilität, Energie) kreative Lösungsansätze. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Inspirationen sowie Unterstützung. So wird sowohl der innere Schulentwicklungsprozess bereichert als auch die Wirksamkeit von Schule nach außen intensiviert. Die Schülerteams arbeiten mit Innovationsmethoden und digitalen Medien. (AZ)



Das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm wurde als Campus-N-Schule in der Kategorie Cooperation Masters ausgezeichnet. Foto: Stiftung Bildungspart Bayern

Auszeichnung für das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm

Die Neu-Ulmer Schule stellte ein nun preisgekröntes Projekt zum Thema nachhaltige und gesunde Ernährung vor.

Neu-Ulm Das Campus-N-Team des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm wurde unter der Projektleitung von Stefanie Helm und Simone Lentz innerhalb des Schulversuchs „Wirkstatt Nachhaltigkeit“, an dem 44 Schulen in Bayern teilnahmen, in der Kategorie Cooperation Masters zur Siegerschule gekürt. Jüngst ehrten Kultusstaatsse-

ekretärin Anna Stoltz und Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft), die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer festlichen Preisverleihung im Botanikum München. Kristina Jerabek (7d), Franziska Krottil (7b) und Johannes Lippold (Q12) nahmen die Urkunde und den Preis

stellvertretend für das gesamte Team entgegen und stellten das Konzept rund um eine nachhaltige und gesunde Ernährung an der Schule vor.

Im Rahmen von „Campus-N“ entwickeln Schülerteams ausgehend von selbst benannten Problemen (etwa aus den Bereichen Recycling, Konsum, Landwirtschaft,

Mobilität, Energie) Lösungsansätze. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Inspirationen sowie Unterstützung. So wird sowohl der Schulentwicklungsprozess bereichert als auch die Wirksamkeit von Schule nach außen intensiviert. Die Schülerteams arbeiten mit Innovationsmethoden und digitalen Medien. (AZ)